



Einfach und sicher
für Ruhe sorgen!

URSA HOME

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN



www.ursahome.de





1.

Ständerwerk errichten

UW-Metallprofile auf dem Boden und an der Decke befestigen.
Tipp: Für einen besseren Schallschutz und zur Schallentkopplung selbstklebendes Dichtungsband zwischen den Profilen und den Bauteilen einsetzen.

Material: Metallprofile, Dichtungsband
Werkzeuge: Metermaß, Blechschere



2.

Ständerwerk ausrichten

CW-Metallprofile im Abstand von 625 mm senkrecht in die UW-Profile stellen und fixieren. Im Anschlussbereich an andere Bauteile Dichtungsband einsetzen.
Tipp: Ggf. bei Türen verstärkte Profile bzw. bei schweren Hängelasten Verstärkungen einbauen.

Material: Metallprofile, Dichtungsband
Werkzeuge: Metermaß, Blechschere, Wasserwaage



3.

Beplankung anbringen

Auf einer Seite des Ständerwerkes die Beplankung fugenversetzt anschrauben. Von der anderen Seite Elektroleitungen oder Installationen verlegen.
Tipp: Die Beplankung darf die umliegenden Bauteile zwecks Schallentkopplung nicht berühren.

Material: Gipskartonplatten, Schrauben
Werkzeuge: Messer, Akkuschrauber

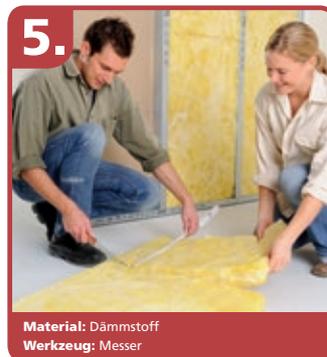


4.

Dämmung einbauen

Die URSA Trennwandplatten dicht gestoßen und fugenlos zwischen den CW-Profilen einbauen.
Tipp: Die Profiltiefe mindestens zu 60% mit Dämmstoff füllen, um ein Abrutschen der Platten zu verhindern.

Material: Dämmstoff
Werkzeug: Messer



5.

Dämmstoff zuschneiden

Bei Bedarf den Dämmstoff zuschneiden.

Material: Dämmstoff
Werkzeug: Messer



6.

Trennwand fertigstellen

Auf der anderen Seite der Ständerwand die Beplankung fugenversetzt anbringen und nach den Herstellervorgaben verarbeiten. Ggf. weitere Beschichtungen aufbringen.

Material: Gipskartonplatten, Schrauben, Fugenfüller
Werkzeuge: Messer, Akkuschrauber, Spachtel

Weitere Informationen können Sie unserer URSA HOME Broschüre entnehmen.



Gut zu wissen



Wärmeschutz

Wenn die Trennwand auch für den Wärmeschutz eingesetzt wird, ist zu prüfen, ob auf der Warmseite eine Dampfbremse eingebaut werden muss. Es sind die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu beachten.

Feuchtraum

In Feuchträumen wie z. B. Bad müssen spezielle feuchtraumgeeignete Platten (imprägniert) als Beplankung verwendet werden. Ggf. müssen zusätzliche Abdichtungen erfolgen z. B. bei Duschen.



Holzkonstruktion

Trennwände können auch mit einer Holz-Unterkonstruktion hergestellt werden. Dabei auf den Ständerabstand und die Plattenmaße achten. Die Trennwandplatten ggf. zuschneiden und fugenfrei einbauen.

Beplankung

Bei hohen Räumen, hohen Lasten (Küche/Bad) oder für mehr Komfort können die Trennwände doppelt beplankt werden. Das erhöht die Tragfähigkeit sowie den Schall- und Brandschutz.

Einfach und sicher für Ruhe sorgen ...

mit URSA HOME Trennwanddämmung für den Wärme-, Schall- und Brandschutz von Trennwänden in Trockenbauweise.



Dämmstoff auswählen

• Wie gut möchten Sie dämmen?

Wählen Sie die Schalldämmleistung aus.

A = gut

A+ = sehr gut

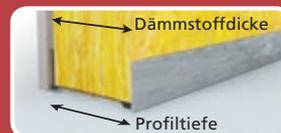
A++ = ausgezeichnet

Die Schalldämmleistung* ergibt sich aus der Dicke und der Schalldämmfähigkeit des Dämmstoffes. Dabei gilt, je dicker die Dämmung, desto höher ist die Schalldämmleistung und umso besser ist der Schallschutz zwischen den benachbarten Räumen. HINWEIS: Mineralwolle ist sehr gut schalldämmend und eignet sich daher hervorragend zur Verbesserung des Schallschutzes in Wänden und Decken.

• Wie dick können Sie dämmen?

Wählen Sie die Dämmstoffdicke aus.

TIPP: Die Dicke des Dämmstoffes darf maximal der Profiltiefe entsprechen, mindestens jedoch 60%.



• Welches Dämmstoffprodukt wählen Sie?

Wählen Sie das Produkt entsprechend der gewünschten Schalldämmleistung und der möglichen Dämmstoffdicke aus.

Profiltiefe ▶ Dämmstoffdicke ▼	50 mm	60 mm	75 mm	100 mm
40 mm	A	A		
50 mm	A	A	A	
60 mm		A+	A+	A+
80 mm				A+
100 mm				A++

WEITERE HINWEISE zum Dämmstoff und zum Schallschutz finden Sie in der URSA HOME Broschüre.

Überreicht von:



*Die Schalldämmleistung (A, A+, A++) ist eine URSA Klassifizierung und orientiert sich am spezifischen Strömungswiderstand, der sich aus der Dicke und dem längenbezogenen Strömungswiderstand des Dämmstoffes ergibt.

Hinweis: Die Verlegeanleitung gibt unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Schritte und Detaillösungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten. Stand 05.2014

D 64005144 000/AD/MAX

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Service-Nr.: +49 (0) 342 02 85 - 199
E-Mail: info@ursa.de
Internet: www.ursa.de

